



In der Anwachsphase (Dauer: circa drei Jahre nach dem Setzen) brauchen Pflanzen mehr Wasser als danach. Bei Hitze und Trockenheit ist eine intensivere Bewässerung ebenfalls nötig. Am besten prüfen Sie den Zustand Ihrer Pflanzen regelmäßig, mindestens einmal pro Woche. Falls Sie eine Baumpatenschaft übernommen haben, kommt es auch auf das Alter des Baums und die Jahreszeit an, wie viel gegossen werden muss. Im Sommer können mehrere Gießeinheiten pro Woche (mit insgesamt bis zu 100 Liter Wasser) sinnvoll sein.



Wenn Sie mit Schaufeln und Harken im Baumbeet arbeiten, achten Sie bitte sorgfältig darauf, die Wurzeln des Baums nicht zu verletzen.



Leider kommt es vor, dass Passantinnen und Passanten Müll achtlos ins Baumbeet oder den Blumenkübel werfen. Bitte entfernen Sie solchen Müll regelmäßig.

Bei selbst- und fremdverschuldeten Schäden an Baum, Beet oder Blumenkübel melden Sie sich bitte beim Grünflächenamt.

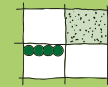
Kommen Sie auch auf das Grünflächenamt zu, wenn Sie die Patenschaft nicht mehr wahrnehmen können oder wollen.

Kontakt

Stadt Frankfurt am Main
-DER MAGISTRAT-
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main

Merckblatt

für Patenschaften von Stadtbäumen,
Baumbeeten und Blumenkübel



**STADTGRÜN
SUCHT DICH**

Liebe Patin, lieber Pate,

wir freuen uns, dass Sie sich um einen Frankfurter Stadtbaum, ein Baumbeet oder einen Blumenkübel kümmern möchten. Damit unterstützen Sie das Grünflächenamt bei der Pflege von öffentlichen, bepflanzten Bereichen, helfen bei Trockenheit und Hitze den Pflanzen und erhalten ein kleines Biotop in der Stadt.

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Regeln, um dem Arbeits- und Versicherungsschutz sowie der gärtnerischen Zielsetzung der Stadt Frankfurt am Main nachzukommen.

Pflanzen



Sie dürfen sowohl Nutz- als auch Zierpflanzen verwenden. Verzichten Sie auf giftige Pflanzen (z.B. Maiglöckchen, Eibe, Eisenhut, Fingerhut) und sich stark ausbreitende Pflanzen (z.B. Kanadische Goldrute, Lorbeer- Kirsche, Silber-Goldnessel).



Unter Bäumen dürfen nur Stauden, Einjährige und Zwerggehölze bis maximal 60 cm Höhe gepflanzt oder gesät werden. Kletterpflanzen, die an den Bäumen ranken, sind nicht erlaubt, damit keine Konkurrenz, insbesondere für junge Bäume, entsteht.



Geeignete Pflanzen finden Sie auf unserer Website: <https://frankfurt.de/themen/umwelt-und-gruen/aktivitaeten/gaertnern/pflanzvorschlaege-fuer-patenschaften>

Sicherheit



Bitte sorgen Sie für einen sicheren Arbeitsbereich. Denken Sie auch an die Sicherheit von Menschen, die angrenzende öffentliche Wege und Straßen nutzen. Auf Wegen dürfen keine scharfkantigen Arbeitsgeräte herumliegen und auf Arbeiten mit motorbetriebenen Gartengeräten und Leitern ist zu verzichten.



Bei Baumbeeten sowie Blumenkübeln an Straßen tragen Sie bitte unbedingt eine Warnweste und arbeiten vom Gehweg aus. Außerdem bitten wir Sie darum, ihr Objekt nach den Arbeitsgängen aufgeräumt und öffentliche Wege sauber zu hinterlassen.



Bitte stärken Sie Ihre Pflanzen nur mit organischem oder organisch-mineralischem Dünger wie etwa Kompost. Synthetische Dünger, Insekten- und Unkrautbekämpfungsmittel dürfen nicht zum Einsatz kommen.



Baumbeete und Blumenkübel an Straßen dürfen die Verkehrssicherheit nicht gefährden. Daher schneiden Sie bitte Pflanzen zurück, bevor Sie auf die Straße, den Gehweg oder Parkplätze wachsen.